



BOLEX

Wer das Schmalfilmen als Steckenpferd wählt,
setzt mit Vorteil auf Bolex!





Bolex — die sieggewohnten Kameras!

Die hervorragende optische und mechanische Qualität der Bolex-Kameras liefert Resultate, die weit über den üblichen Anforderungen eines Filmamateurs liegen. Sie brauchen also um das Ergebnis auf der Leinwand nicht zu bangen. Jede Projektion bestätigt es erneut: Meter für Meter richtig belichtet und begeisternd farbtreu. Eine Bolex bringt höchsten Bedienungskomfort, Zuverlässigkeit und Befreiung von allen technischen Sorgen.

Bolex Zoom Reflex Automaten S1, P4 und K2 . . .

Leicht und sicher zu bedienen sind die drei vollautomatischen 8 mm-Hochleistungs-Kameras, die Ihnen die Weltmarke Paillard-Bolex bietet. Lauter Geräte mit Belichtungsautomatik, Zoom-Objektiv, Reflexsucher und der berühmten Bolex-Mechanik. Eine glückliche Synthese aus neuesten Ideen und seit Jahrzehnten Bewährtem.

Drei hervorragende Zoom-Objektive

Ob Sie die preisgünstige Bolex S1, die neueste Bolex P4 oder die exklusive Bolex K2 anschaffen, immer erhalten Sie ein Zoom-Objektiv, das Ihnen bei allen Brennweiten höchste Bildschärfe, Brillanz und Farbtreue garantiert. Ein Griff am Zoomhebel, und der gewünschte Bildausschnitt ist in

Sekundenschnelle gewählt. Die Bolex K2 ist zusätzlich mit « Power-Zoom » zum motorischen Verändern der Brennweite ausgerüstet. Mit allen drei Kameras können Zoom-Effekte und « Travellings » ausgeführt werden. Präzis stellt sich die Belichtungsautomatik während des Filmens auf die Lichtverhältnisse Ihrer

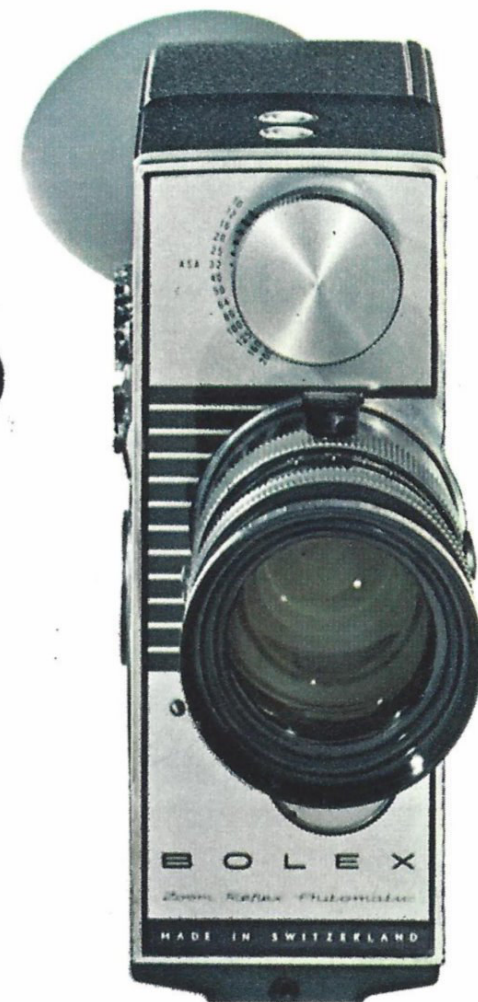
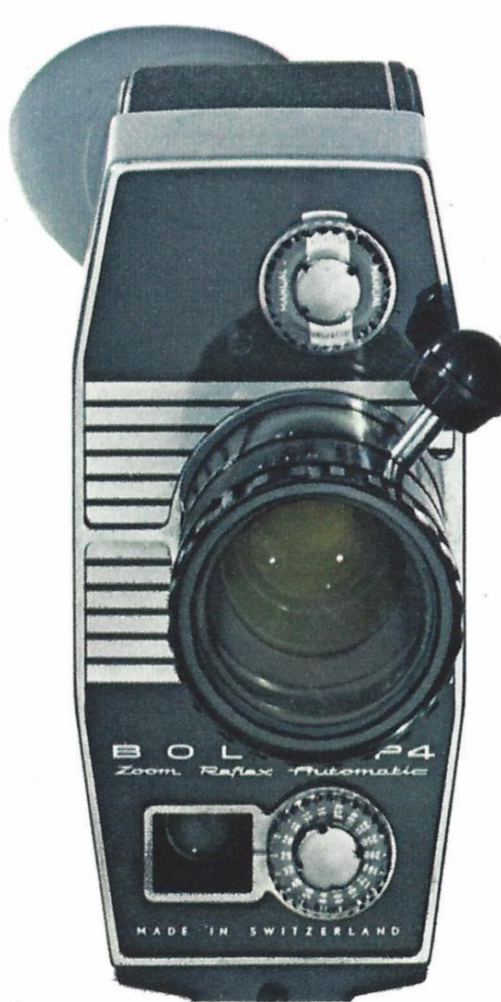
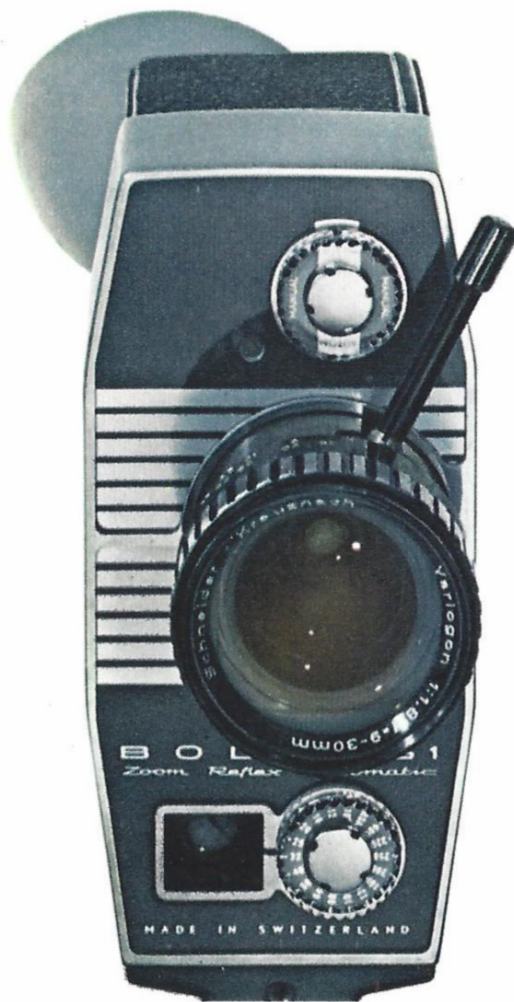
Szenen ein. Die Automatik arbeitet für alle Filmempfindlichkeiten von 10-400 ASA (10-200 ASA bei der Bolex K2). Für spezielle Effekte kann die Blende auch von Hand eingestellt oder — bei der Bolex K2 — der Funktionsbereich der Automatik begrenzt werden.

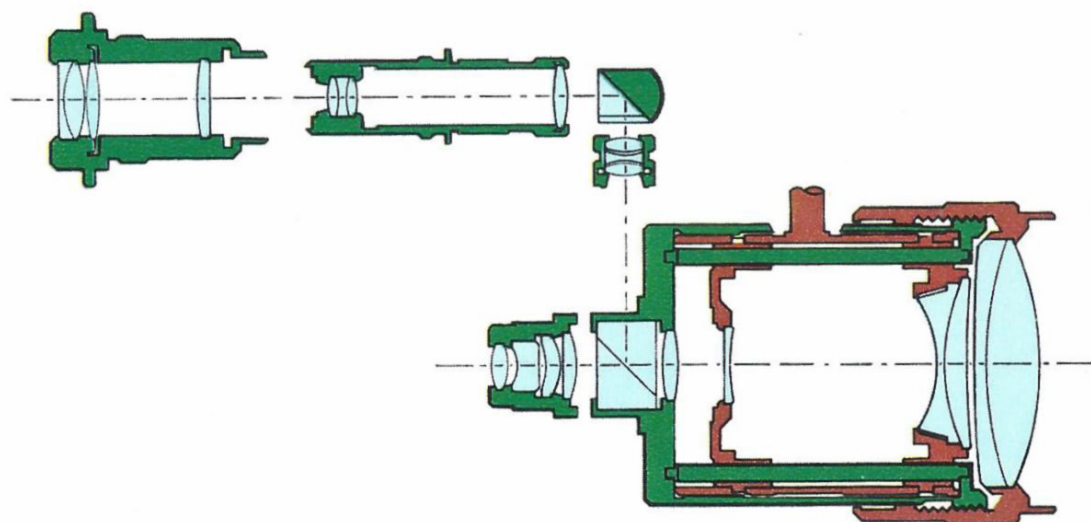


Bolex S1 : Zoom-Objektiv
Schneider-Variogon
1 : 1,8/9-30 mm

Bolex P4 : Zoom-Objektiv
SOM-Berthiot Pan-Cinor
1 : 1,9/9-36 mm

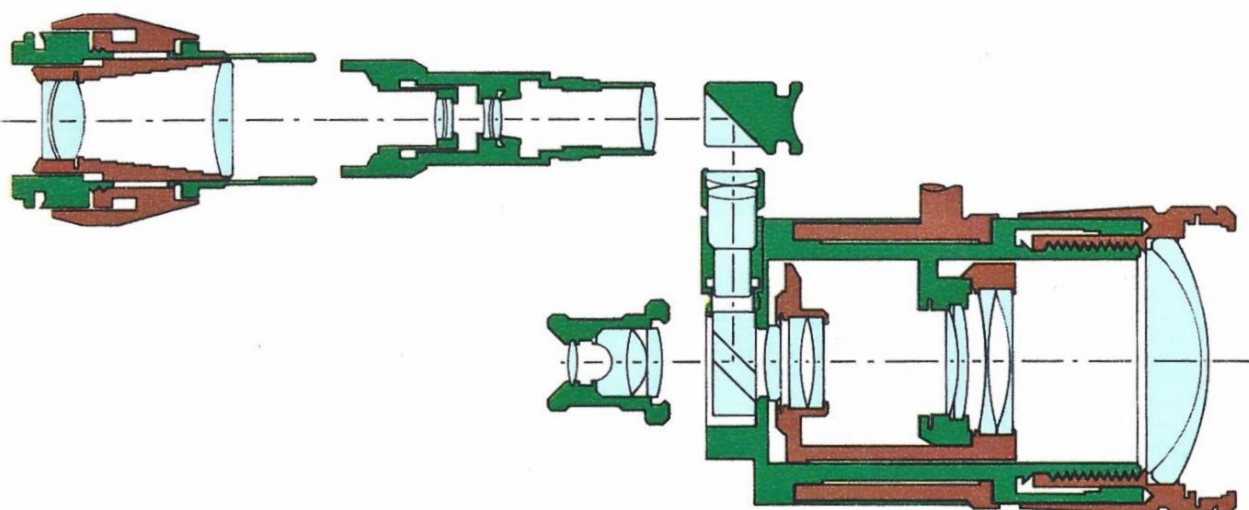
Bolex K2 : Zoom-Objektiv
Kern-Paillard Vario-Switar
1 : 1,9/8-36 mm und
Power-Zoom (ein exklusiv
für Paillard-Bolex
hergestelltes Hochleistungs-
objektiv).





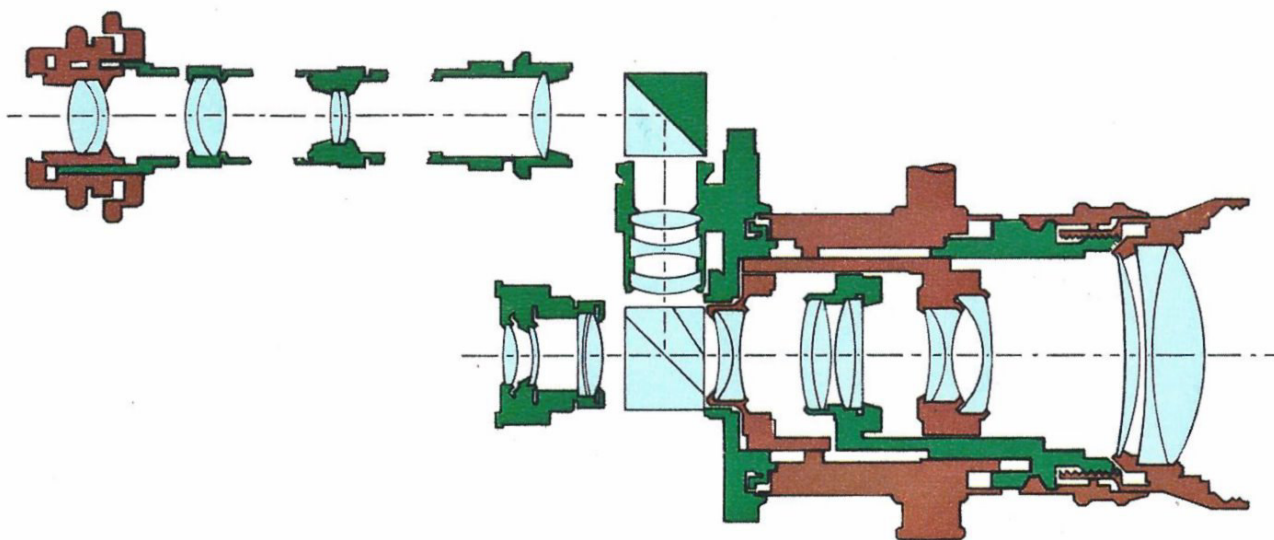
Die Optik der Bolex S1

Das hervorragende Zoom-Objektiv Schneider-Variogon 1 : 1,8/9-30 mm erzielt ausgezeichnete Resultate. Bis auf 1,2 m können Sie an Ihr Objekt heran. Für Nahaufnahmen stehen zwei Vorsatzlinsen zur Verfügung: Vorsatzlinse I von 1,20 m bis 0,67 m; Vorsatzlinse II von 0,67 m bis 0,49 m. Der Weitwinkel-Vorsatz Vario-Curtar $0,75\times$ ändert den Brennweitenbereich auf 6,75 bis 22,5 mm.



Die Optik der Bolex P4

Das optimal korrigierte Vario-Objektiv Pan-Cinor 1 : 1,9/9-36 mm liefert bei allen Brennweiten gestochen scharfe, kontrastreiche und farbtreue Aufnahmen. Die kürzeste Aufnahmedistanz beträgt 1 m. Sie lässt sich mit Hilfe einer Vorsatzlinse auf 60 cm reduzieren. Der eigens für das Pan-Cinor gebaute Weitwinkel-Vorsatz Hyper-Pan $0,8\times$ verschiebt den Brennweitenbereich auf 7,2 bis 28,8 mm.

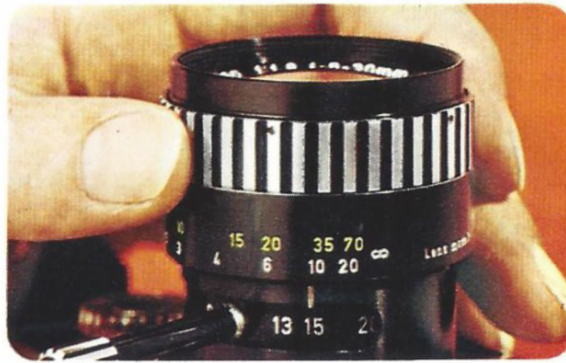


Die Optik der Bolex K2

Das Vario-Switar 1 : 1,9/8-36 mm ist ein Spitzenobjektiv und stellt erneut die unübertroffene Qualität der berühmten Kern-Switare unter Beweis. Mit seinen 16 vergüteten Linsenelementen und seiner mechanischen Präzision liefert es Resultate wie beste Objektive fester Brennweite. Nahaufnahmen bis zu einer Entfernung von nur 70 cm werden ohne weiteres Zubehör einwandfrei durchgeführt (bei Tele-Einstellung 36 mm Objektfeld ca. Streichholzschachtel-Grösse). Die automatische Lichtmessung erfolgt durch das Objektiv.



8 5.6



Im klaren Reflexsucher der Bolex S1 verfolgen Sie Ihre Szenen. Die im Sucher sichtbaren Blendenwerte erlauben eine ständige Überprüfung der Lichtverhältnisse. Ein Warnzeichen signalisiert unzureichendes oder überstarkes Licht. Bei allen drei Kameras erleichtert eine weiche Augenumschel den Einblick.



8 5.6



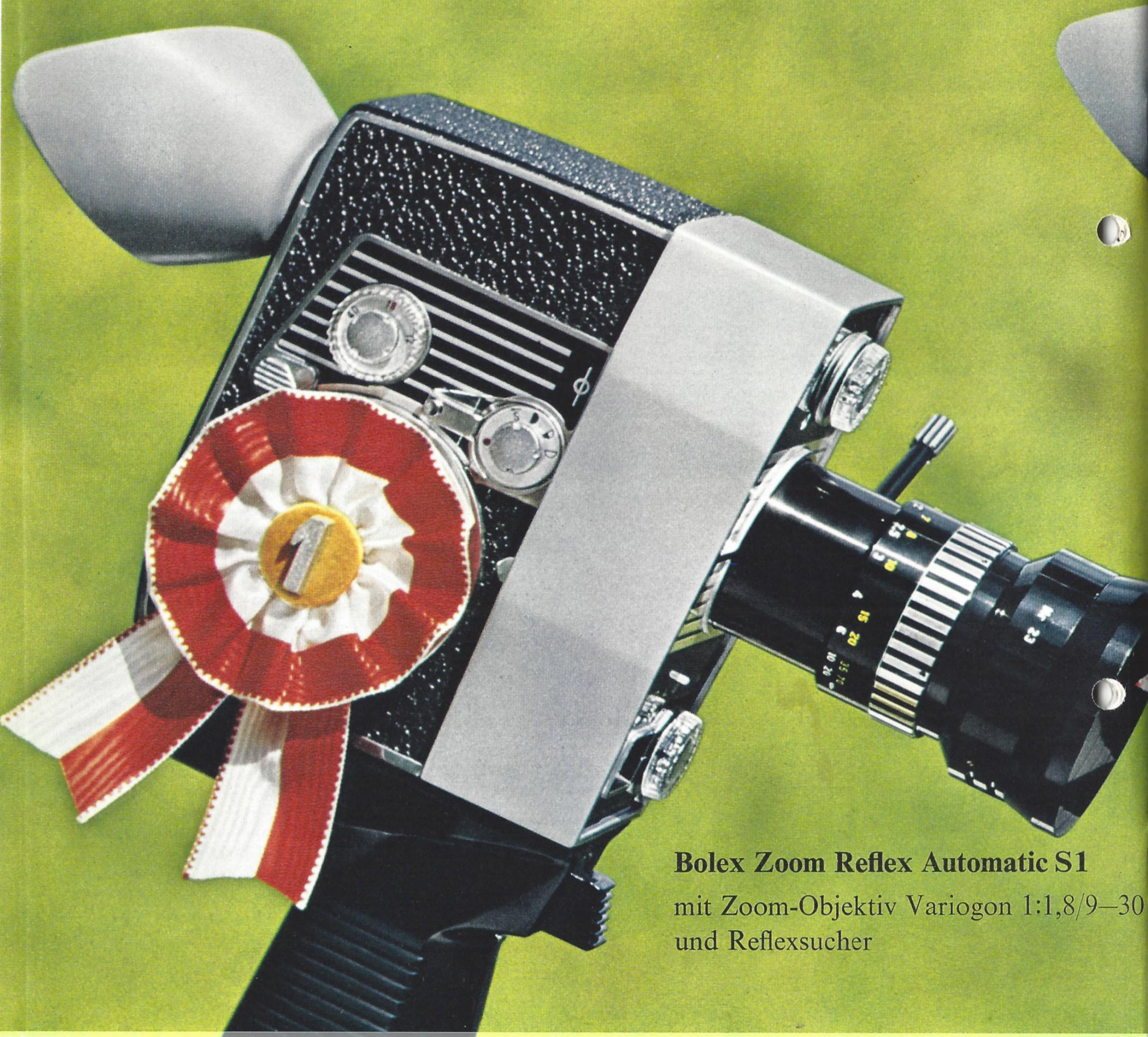
8 5.6

In den hellen Reflexsucher der Bolex P4 ist ein Mischbild-Entfernungsmesser eingebaut. Erscheint das Filmsujet doppelt und unscharf im Sucherbild, so ist die Entfernung noch ungenau eingestellt. Auf diese Weise wird jeglicher Einstellfehler ausgeschlossen. Auch hier sind im Sucherbild die Blendenwerte sichtbar. Ein Warnzeichen signalisiert unzureichendes oder überstarkes Licht. Das Okular lässt sich auf Ihr Auge einstellen.



Im grossflächigen und hellen Reflexsucher der Bolex K2 wird die Entfernung auf einer feinkörnigen Mattscheibe äusserst präzise eingestellt. Das eigentliche Sucherbild ist von einer kreisförmigen, gelb gefärbten Fläche umgeben, in der man beobachten kann, was um die gefilmte Szene herum geschieht. Ein beträchtlicher Vorteil für das Erfassen schneller Bewegungen und das genaue Einstellen des Bildausschnittes! Sobald die Beleuchtung zum Filmen nicht mehr ausreicht, erscheint im Sucher ein rotes Signal. Das Okular ist für Fehlsichtige einstellbar.

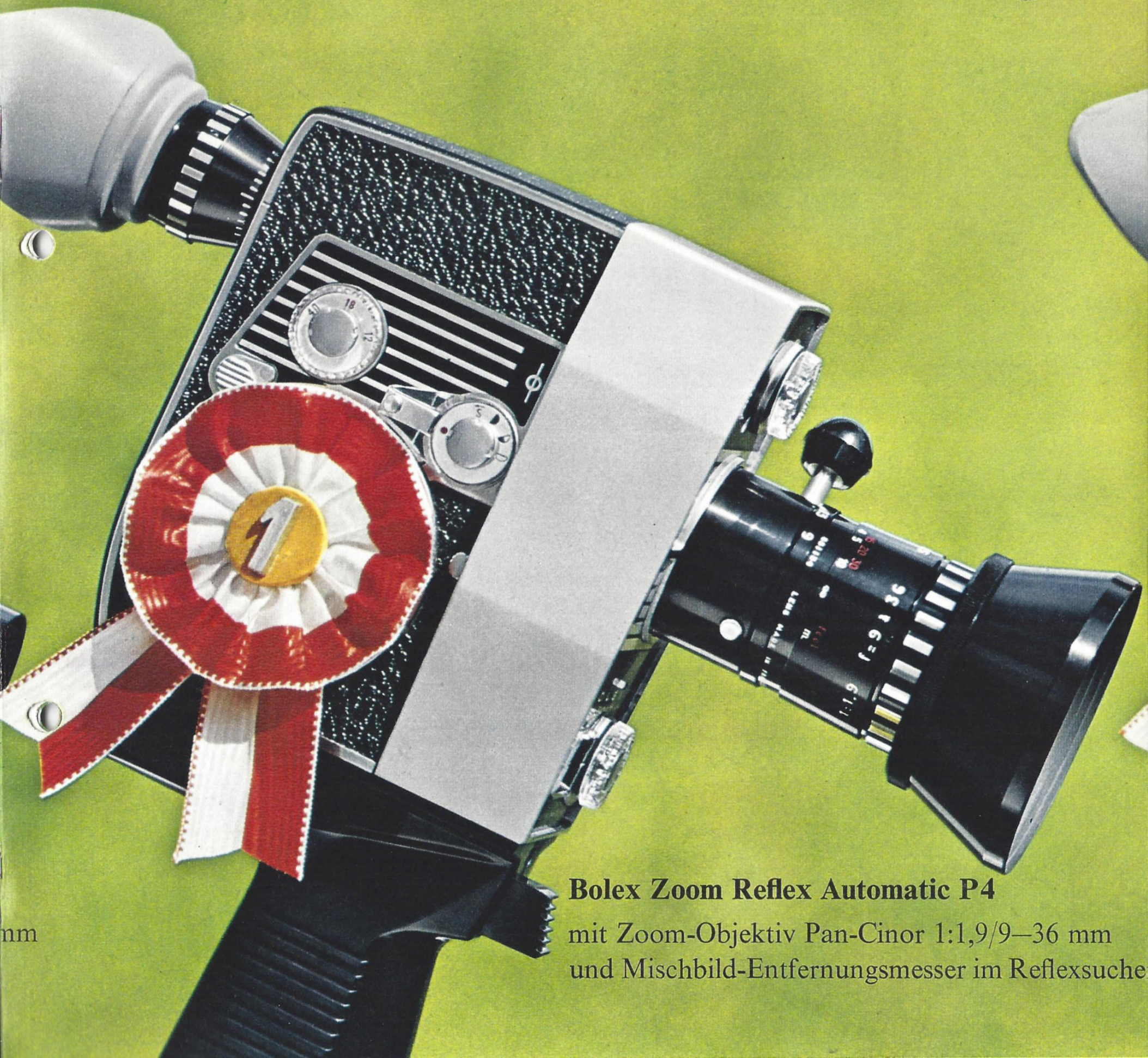
Bolex-Kameras — die sieggewohnt



Bolex Zoom Reflex Automatic S1

mit Zoom-Objektiv Variogon 1:1,8/9—30
und Reflexsucher

en Vollblüter mit Tradition



Bolex Zoom Reflex Automatic P4

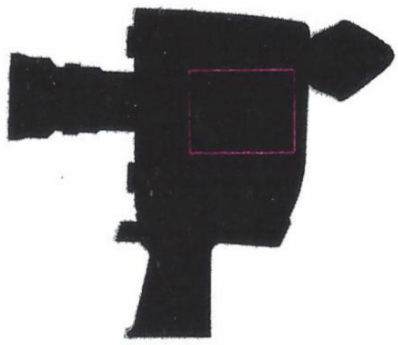
mit Zoom-Objektiv Pan-Cinor 1:1,9/9–36 mm
und Mischbild-Entfernungsmesser im Reflexsucher

mm



Bolex Zoom Reflex Automatic K2

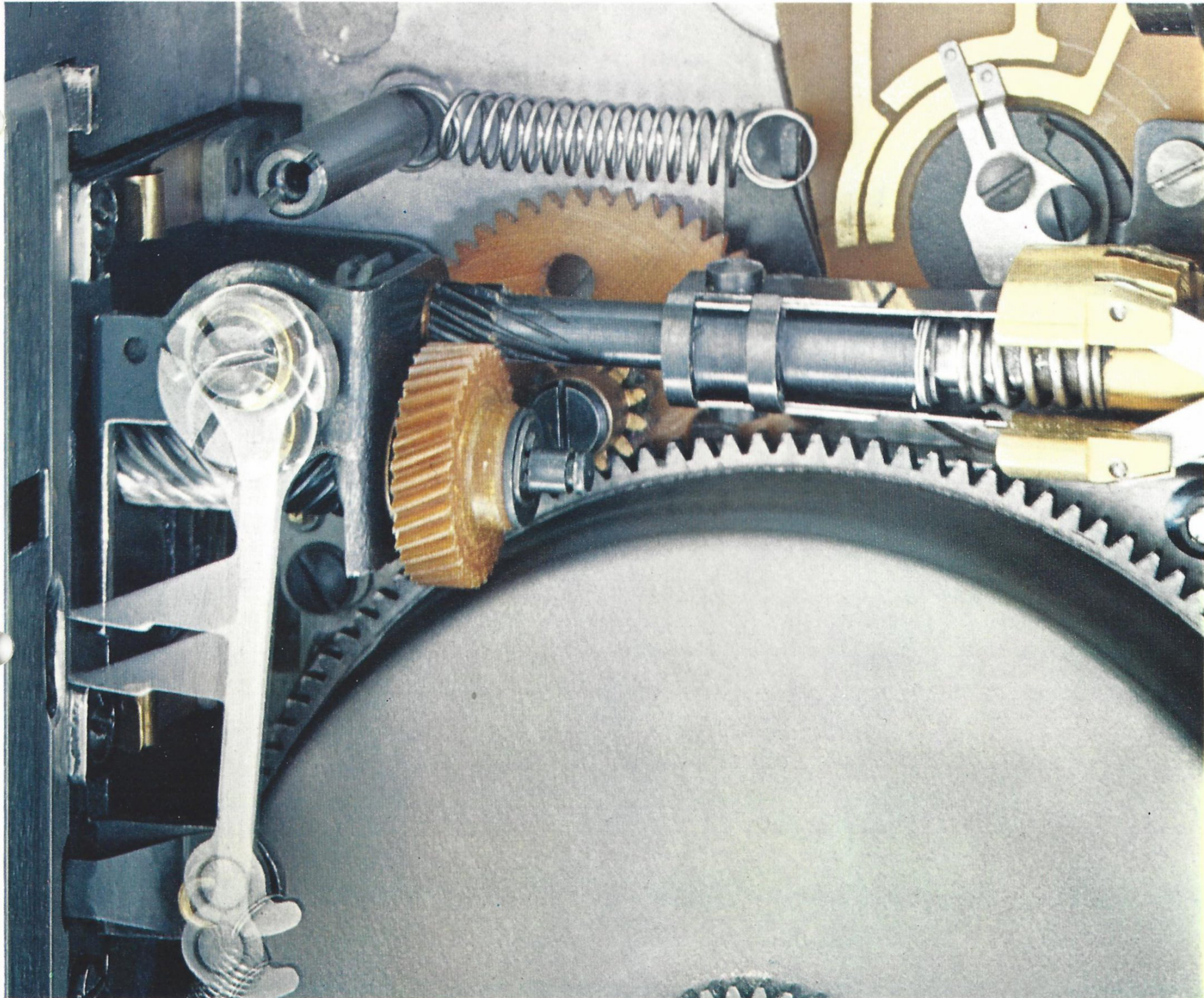
mit Zoom-Objektiv Vario-Switar 1:1,9/8-36 mm,
Power-Zoom, Mattscheiben-Entfernungseinstellung im Reflexsucher
und Lichtmessung durch das Objektiv



Wer Bolex wählt, entscheidet sich für Schweizer Präzision

In der Heimat der Schweizer Uhrenindustrie werden die Bolex-Kameras mit grösster Sorgfalt hergestellt und schärfsten Prüfungen unterworfen. Durch ihre Qualität, ihre Funktionssicherheit bei extremen Bedingungen und ihre vielseitigen Leistungen haben sie auf allen

Erdteilen Weltruf erlangt. Schauen Sie hier ins Herz der mit höchster Präzision gefertigten Bolex-Mechanik, deren Teile — genau wie bei einem Schweizer Chronometer — mit äusserster Sorgfalt berechnet, fabriziert und kontrolliert wurden. Nur das Zusammenwirken bester Optik und zuverlässigster Mechanik ergibt bei Bolex jene Filmqualität, die sonst meist nur im professionellen Film erreicht werden kann.





Mit halb geschlossener
Sektorenblende
können sehr helle
Motive (auf Schnee
und Wasser etc.)
gefilmt werden, ohne
dass dabei mit der
kleinsten
Blendenöffnung
gearbeitet werden
muss.



Jede Bolex-Kamera
bietet Ihnen
unzählige
Gestaltungsmöglichkeiten

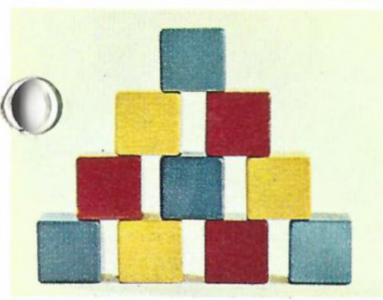
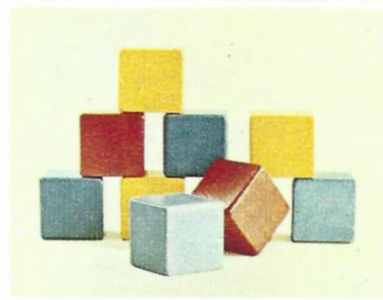
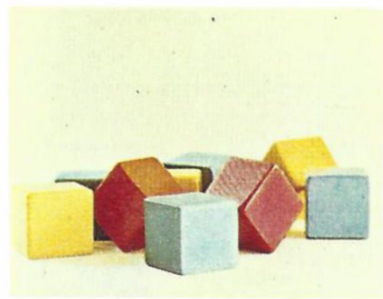
Ob Sie eine Bolex S1,
P4 oder K2 Ihr eigen
nennen, immer steht
Ihnen die welt-
berühmte Bolex-
Mechanik mit verstell-
barer Sektorenblende,
Rückwickleinrichtung,
verschiedenen Auf-
nahmegeschwindig-
keiten, kontinuierlicher
Auslösung und
Einzelbildschaltung
zur Verfügung.

Eine der beliebtesten
Einrichtungen einer
Bolex-Kamera ist die
**verstellbare
Sektorenblende.**
Sie ermöglicht eine
Reihe wirkungsvoller
Effekte. Hier das
Aufblenden zum
Beginn einer Szene.

Und hier das
Gegenteil: Am Schluss
einer Szene wird
abgeblendet, so dass
das Motiv nach und
nach in völliger
Dunkelheit
verschwindet.

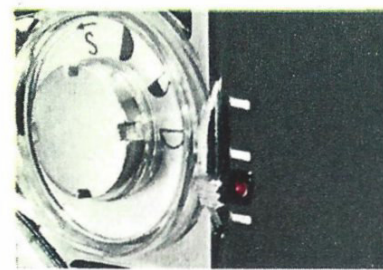
Verkleinerter
Hellsektor und
grössere Blenden-
öffnung bedeuten
geringere
Schärfentiefe. Sie
kommt dem Amateur
sehr zustatten, wenn
es darum geht, ein
Motiv optisch vom
Hintergrund zu lösen.

Eine **Rückwickel-
einrichtung** mit
akustischem
Einzelbildzählwerk
ermöglicht eine
teilweise Rückspulung
des Filmes. Man
kann also eine
Aufblendung mit einer
Zubblendung
überlagern, wodurch
die beim Spielfilm gern
eingesetzte Über-
blendung entsteht.



Die **Einzelbildschaltung** ermöglicht Ihnen neben extremen Zeitrafferaufnahmen eine ganze Reihe vergnüglicher Tricks: Belebung toter Gegenstände, bewegte Filmtitel, Auftauchen und Verschwinden von Personen etc.

Alle Bolex-Kameras bieten Ihnen zur Erzielung wirkungsvoller Zeitlupen- und Zeitraffer-Effekte **Aufnahmegeschwindigkeiten** von 12, 18 und 40 Bildern/sec (bei der Bolex K2 kommt noch die Geschwindigkeit von 24 Bildern/sec dazu). Die Blendenöffnung wird automatisch den verschiedenen Geschwindigkeiten angepasst, auch wenn während des Filmens von einer Frequenz zur anderen umgeschaltet wird.



Die **Dauerauslösung** gibt die Möglichkeit, sich selbst zu filmen. Eine **Sicherheitsvorrichtung** verhindert ein ungewolltes Auslösen des Kamera-Mechanismus.



Ein zuverlässiges **Meterzählwerk** zeigt exakt die Länge des belichteten Filmes an.

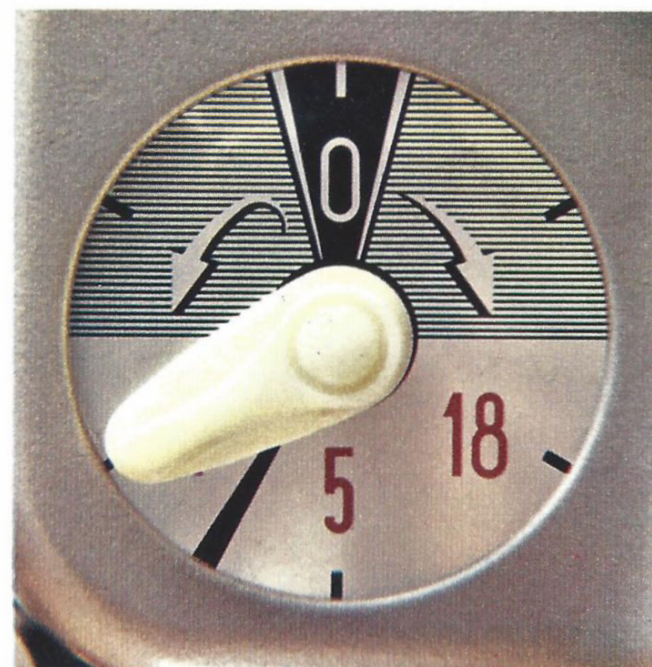
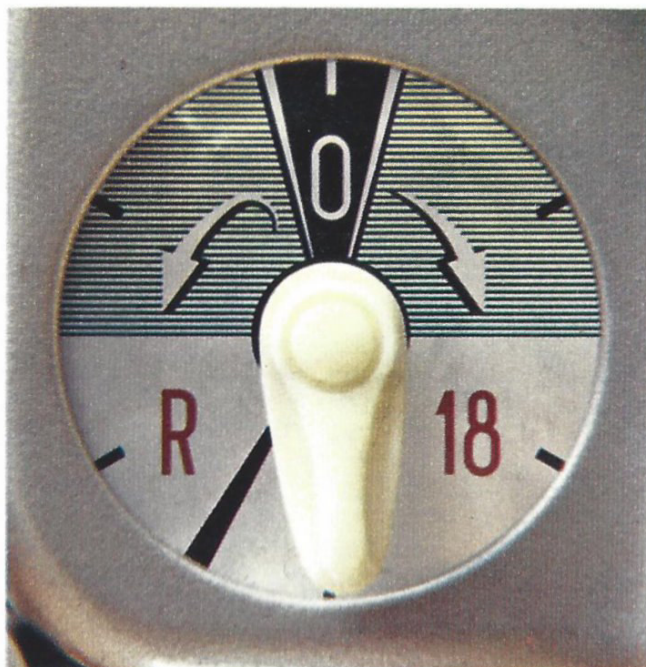
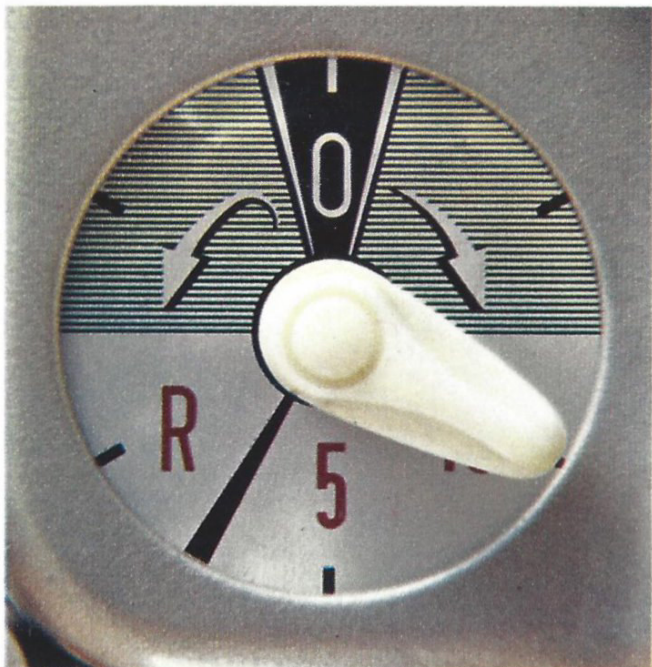


Zur perfekten Filmaufnahme gehört die perfekte Filmwiedergabe:
Bolex 18-5 Automatic

Es lohnt sich, auch höchste Ansprüche an die Projektion zu stellen. Der Bolex 18-5 Automatic projiziert Ihre Filme bis an den äussersten Bildrand in höchster Farbtreue und gestochener Schärfe. Er ist

elegant, handlich und kinderleicht zu bedienen. Seine automatische Filmeinführung und alle den Film transportierenden Teile sind auf grösste Filmschonung hin konzipiert. Alles wurde getan, um Ihr wertvolles Filmmaterial vor Beschädigung zu schützen. Als ideale Ergänzung Ihrer Bolex-Kamera bereitet Ihnen der mit der gleichen Sorgfalt hergestellte Bolex 18-5 Automatic volle Befriedigung und Freude.

Die Vertonung Ihrer Filme wird durch Einsatz des **Bolex-Synchronizers** erreicht, welcher eine perfekte Abstimmung zwischen Tonbandgerät und Bolex 18-5 Automatic garantiert. Bei Verwendung eines perforierten Tonbandes ist selbst lippensynchrone Vertonung möglich.



Der Normalgeschwindigkeit von 18 Bildern/sec wird Sie zuerst einmal das lichtstarke, kontrastreiche und ruhig stehende Bild begeistern. Eine Pausenbeleuchtung kann angeschlossen werden und schaltet sich automatisch mit ein und aus.

Als ganz besonderes Merkmal besitzt der Bolex 18-5 Automatic einen Zeitlupengang mit nur 5 Bildern/sec. Eine kleine Drehung am Zentralschalter — und schon lassen sich Bewegungsabläufe in Ruhe studieren.

Der Rückwärtsgang ruft bei Jung und Alt Heiterkeit hervor: Der soeben untergetauchte Turmspringer schwebt wieder zum Brett zurück, Schneeflocken « fallen » nach oben etc. Auch können so besonders gefällige Szenen mehrmals hintereinander betrachtet werden.



Der Bolex 18-5 Automatic kann mit einem Paillard-Bolex HiFi-Objektiv fester Brennweite — 1: 1,3/15 mm oder 20 mm — oder dem berühmten Paillard-Bolex HiFi-Zoom-Objektiv 1: 1,3/12,5-25 mm ausgerüstet werden.

Dieser hervorragende 12-Linser mit dem für Projektionsobjektive grössten Brennweitenbereich der Welt gestattet eine Anpassung Ihres Projektionsbildes ohne Verschiebung des Projektors an jede Leinwand- und Raumgrösse.



Das Bolex-Einbeinstativ verbindet die Vorzüge des Auslösehandgriffes mit der Stabilität eines Statives und gibt der Kamera einen festen Halt bei der Aufnahme.

Elegante Taschen schützen die wertvollen Kameras und bieten auch Filmen und Zubehör Platz.



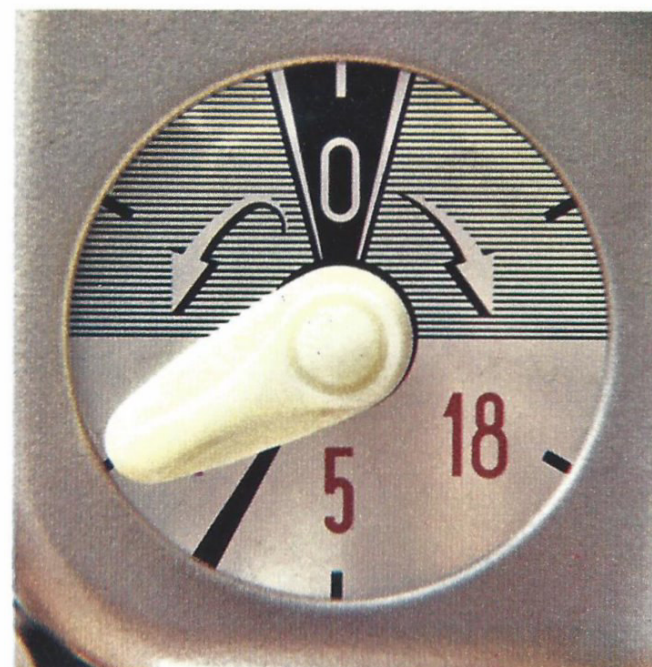
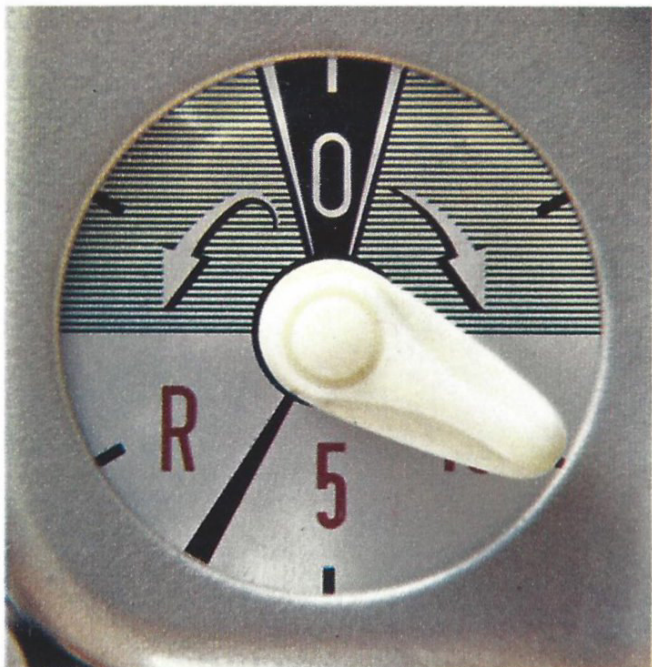
Internationaler Kundendienst

Dank ihrer weltumspannenden Organisation hat die Firma Paillard in allen Ländern der Erde einen tadellosen Kundendienst eingerichtet. Im Schweizer Werk geschulte Techniker stehen Ihnen in aller Welt zur sachgemässen Kontrolle und Pflege Ihrer Bolex-Geräte zur Verfügung.

Die Bolex H8 Reflex wird dank ihrer einmaligen Konstruktion als die « 8 mm-Filmkamera mit der professionellen Ausrüstung » bezeichnet. Diese Hochleistungskamera bietet die gleichen Vorteile wie die weltberühmte Bolex H16 Reflex. (Ausführliche Dokumentation steht zur Verfügung).



Paillard S. A.
Sainte-Croix (Schweiz)



Der Normalgeschwindigkeit von 18 Bildern/sec wird Sie zuerst einmal das lichtstarke, kontrastreiche und ruhig stehende Bild begeistern. Eine Pausenbeleuchtung kann angeschlossen werden und schaltet sich automatisch mit ein und aus.

Als ganz besonderes Merkmal besitzt der Bolex 18-5 Automatic einen Zeitlupengang mit nur 5 Bildern/sec. Eine kleine Drehung am Zentralschalter — und schon lassen sich Bewegungsabläufe in Ruhe studieren.

Der Rückwärtsgang ruft bei Jung und Alt Heiterkeit hervor: Der soeben untergetauchte Turmspringer schwebt wieder zum Brett zurück, Schneeflocken « fallen » nach oben etc. Auch können so besonders gefällige Szenen mehrmals hintereinander betrachtet werden.



Der Bolex 18-5 Automatic kann mit einem Paillard-Bolex HiFi-Objektiv fester Brennweite — 1: 1,3/15 mm oder 20 mm — oder dem berühmten Paillard-Bolex HiFi-Zoom-Objektiv 1: 1,3/12,5-25 mm ausgerüstet werden.

Dieser hervorragende 12-Linser mit dem für Projektionsobjektive grössten Brennweitenbereich der Welt gestattet eine Anpassung Ihres Projektionsbildes ohne Verschiebung des Projektors an jede Leinwand- und Raumgrösse.



Das Bolex-Einbeinstativ verbindet die Vorzüge des Auslösehandgriffes mit der Stabilität eines Statives und gibt der Kamera einen festen Halt bei der Aufnahme.

Elegante Taschen schützen die wertvollen Kameras und bieten auch Filmen und Zubehör Platz.



Internationaler Kundendienst

Dank ihrer weltumspannenden Organisation hat die Firma Paillard in allen Ländern der Erde einen tadellosen Kundendienst eingerichtet. Im Schweizer Werk geschulte Techniker stehen Ihnen in aller Welt zur sachgemässen Kontrolle und Pflege Ihrer Bolex-Geräte zur Verfügung.

Die Bolex H8 Reflex wird dank ihrer einmaligen Konstruktion als die « 8 mm-Filmkamera mit der professionellen Ausrüstung » bezeichnet. Diese Hochleistungskamera bietet die gleichen Vorteile wie die weltberühmte Bolex H16 Reflex. (Ausführliche Dokumentation steht zur Verfügung).



Paillard S. A.
Sainte-Croix (Schweiz)